

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt.

Donnerstag, den 6. Dezember 1917 nachm.

## Waffenruhe bis 17. Dezember Wieder 11000 Italiener gefangen, 60 Geschütze erbeutet Glänzende deutsche Erfolge bei Cambrai.

### Der heutige amtliche Kriegsbericht.

(Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 6. Dezember.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

##### Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In dem flandrischen Kampfgebiet nahm die Artillerietätigkeit am Abend erheblich an Stärke zu.

Südlich und südwestlich von Woëvres erstürmten unsere Truppen englische Gräben und stießen über die von Bapaume führende Straße vor.

Unter der Einwirkung unserer letzten Angriffserfolge und unter dem steten Drucke von Norden nach Osten räumte der Feind zwischen Woëvres und Marcoing seine vordersten Stellungen und zog sich auf die Höhen nordöstlich von Flesquieres zurück. In scharfem Nachdringen wurden die Dörfer Graincourt, Anneux, Containe, Rebelles, sowie die Waldhöhen nördlich von Marcoing genommen. Auf 10 Kilometer Breite haben wir unsere Linien bis zu 4 Kilometer Tiefe vorgeschoben. Auf seinem Rückzuge hatte der Feind, soweit es die Zeit noch zuließ, die Ortschaften die Brände und Sprengungen zerstört. Die Trümmer dieser Dörfer und das zwecklos begonnene Zerstörungswerk in der nun dem Feinde wieder weit entrückten Stadt Cambrai sind die

Spuren, die der Engländer von seiner mit so großen Hoffnungen begonnenen mit einer schweren Niederlage endigenden Durchbruchschlacht von Cambrai für lange Zeit auf Frankreichs Boden zurückläßt.

Die Verluste des Feindes in den letzten Tagen, besonders im Bourlon-Wald, sind außergewöhnlich hoch.

Die Zahl der in den Kämpfen von Cambrai eingebrachten Gefangenen hat sich auf mehr als 9000, die Beute an Geschützen auf 148, an Maschinengewehren auf 716 erhöht.

##### Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

An der Ailette, in einzelnen Abschnitten der Champagne und auf dem östlichen Maasufer zeitweilig verstärkte Feuerertätigkeit.

Nördlich von Junincourt brachten Sturmtruppen von schneidigem Vorstoß gegen französische Gräben eine größere Anzahl Gefangene ein.

Gestern wurden im Luftkampf und von der Erde aus 18 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Unsere Flieger haben die Hafenanlagen von Calais, sowie London, Cherneß, Gravesend und Chatan, Dover und Margat mit Bomben angegriffen. Große und zahlreiche Brände kennzeichneten ihr Werk.

##### Ostlicher Kriegsschauplatz

Die bevollmächtigten Vertreter der obersten Heeres-

leitung Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Bulgariens und der Türkei haben mit den bevollmächtigten Vertretern Russlands für die Front von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer, sowie auf den türkisch-russischen Kriegsschauplätzen in Asien Waffenruhe für die Zeit vom 7. Dezember 12 Uhr mittags bis zum 17. Dezember mittags abgeschlossen.

Die Verhandlungen zur Herbeiführung eines Waffenstillstandes werden in einigen Tagen fortgesetzt werden.

##### Mazedonische Front.

Nichts Besonderes.

##### Italienische Front.

Der am 4. Dezember in den Sieben Gemeinden eingeleitete Angriff der Heeresgruppe des Feldmarschalls Konrad brachte vollen Erfolg.

Oesterreichisch-ungarische Truppen haben die starken italienischen Stellungen im Melette-Gebirge erstürmt und gegen mehrfache Angriffe behauptet.

Deutsche Artillerie hat in den Kämpfen mitgewirkt. Bisher wurden 11 000 Italiener gefangen und 60 Geschütze erbeutet.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. T. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.